

Bizz!

FAMILIEN.ERLEBNIS.MAGAZIN

AUSGABE HERBST 2024

DEZEMBER JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI
JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER



**TIPPS FÜR DIE
FAMILIENZEIT**
Entdeckt mit uns die schönsten
Seiten unserer Region!

Familienwanderungen
im **HERBST**

KULTURTIPPS für
Groß und Klein

AUSFLÜGE
für Entdecker



HELDINNEN & HELDEN

8. MÄRZ –
15. DEZ. 2024



VERANSTALTUNGS-
KONGRESS GMBH
ROSENHEIM

Ein Unternehmen der
Stadt Rosenheim

LOKSCHUPPEN ROSENHEIM

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

FREUNDKREIS
LOKSCHUPPEN
ROSENHEIM e.V.

Wirtschaftlicher
Verband
der Stadt und
des Landkreises Rosenheim e.V.

PREMIUM CARS
ROSENHEIM

stadtwerke
rosenheim

OVB
WIRTSCHAFTSBANK

rosenheim24.de

BR BAYERN 2

GEO

INHALT

AKTUELLES

- 04 Es wimmelt in Burghausen
- 05 Mit Kindern in die Berge

ERLEBEN & ENTDECKEN

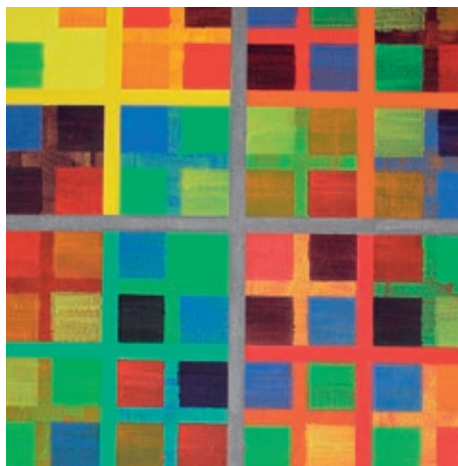
- 06 Herbstzauber in Burghausen
- 08 Die schönsten Bergbahnen
- 10 Die etwas anderen Museen
- 11 Das Schwazer Silberbergwerk
- 12 Wanderungen für die ganze Familie
- 16 Pilze: Vom Suchen und Finden

KULTUR FÜR DIE FAMILIE

- 20 Kreuz und quer: neue Ausstellung im Haus der Kultur
- 21 Kultur für die ganze Familie im kl
- 23 Musikalischer Herbst im Mozarteum
- 24 „Kunst bewegt“ inklusives Projekt im DASMAXIMUM

ZEITVERTREIB

- 26 Schulbeginn: So gelingt der perfekte Einstieg
- 28 Buchtipps
- 29 Rätselseite
- 30 Kolumne Big Mama



LIEBE LESER,

wir leben in so einer wundervollen Region mit malerischen Städten vor der beeindruckenden Alpenkulisse. Gerade im Herbst, wenn die Tage etwas kühler werden, zieht es uns in die Berge. Mit faszinierender Farbenpracht laden sie uns zu Wanderungen, auf Entdeckungstouren und zum Verweilen ein. Wer ungern wandert und doch einen einzigartigen Ausblick erleben möchte, der kommt mit den familienfreundlichen Seilbahnen hoch hinaus!

Auf den folgenden Seiten geben wir euch nicht nur Erlebnistouren für Familienwanderungen an die Hand, sondern auch jede Menge Tipps für einen entspannten Ausflug.

Und sollte es das Wetter wieder mal nicht so gut meinen, dann wird's sicher nicht langweilig. Schließlich ist auch im Kultur- und Ausstellungsbereich jede Menge geboten und zwar zu 100 % wetterfest, versprochen! Von Museen über Ausstellungen, Konzerte und Theater: hier findet sich jedes Familienmitglied Ansprechendes für die perfekte Auszeit!

Wir wünschen Euch viel Spaß mit unserer Herbstausgabe!

BIZZ! Redaktion

Herausgeber:

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina
Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@bizz-magazin.de

Redaktionsleitung:

Henriette Matovina Mag. Art.
redaktion@bizz-magazin.de

Anzeigenleitung:

Dominik Matovina
Tel.: 08621/ 50 98 51
anzeigen@bizz-magazin.de

Erreicht mit Lesezirkel, Abonnenten und 650 Auflagestellen in Südbayern über 400.000 Leser/
Ausgabe in den Landkreisen Traunstein, Rosenheim, berchtesgadener Land, Altötting und Mühldorf.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die
BIZZ! Ausgabe Winter 2024 ► 8. November 2024

Die aktuelle Ausgabe und die Metadaten des BiZZ! Magazins erhalten
Sie unter www.bizz-magazin.de

BIZZ! im Internet: WWW.BIZZ-MAGAZIN.DE

Titelblatt © Agentur RediX GbR/

Die nächste Ausgabe erscheint KW48/ 2024

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des Familien.Erlebnis.Magazin BiZZ! kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso bitten wir darum, Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien/ Magazine und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.



V. l. n. r.: Gertrud Stadler, Rektorin der Hans-Kammerer-Schule, Zweitklässler Rafael, Margit Burgstaller, Rektorin der Johannes-Hess-Schule, Dritter Bürgermeister Stefan Angstl, Viertklässlerin Heidi, Grafiker Frans Stummer, Julia Schumergruber, Rektorin der Hans-Stethaimer-Schule und Erster Bürgermeister Florian Schneider mit dem Wimmelbild des Burghauser Stadtplatzes.
Foto: Stadt Burghausen/ebh

ES WIMMELT IN BURGHAUSEN

Dritter Bürgermeister Stefan Angstl und Illustrator Frans Stummer stellen erstes Wimmelbild für Burghausen vor – Schulen können Wimmelbilder für den Unterricht nutzen.

Auf dem Stadtplatz wimmelt es nur so voller Leben, da spritzt ein Junge mit einer Wasserpistole, dort spielt eine Frau mit einem Hund und natürlich steht Erster Bürgermeister Florian Schneider vor dem Rathaus. Die gerade beschriebenen Szenen sind nicht aus dem echten Leben, sondern aus einem Wimmelbild von Illustrator Frans Stummer. Dritter Bürgermeister Stefan Angstl hatte die Idee dazu. Vor Kurzem stellten Angstl und Stummer das Wimmelbild vor.

Die Idee, ein Wimmelbuch über Burghausen zu veröffentlichen, gäbe es schon seit vielen Jahren, so Angstl, „dann habe ich Frans Stummer kennengelernt, der sich der Sache angenommen hat.“ Die östliche Seite des Stadtplatzes, vom Barbarino-Haus bis zur Bruckgasse, ist nun fertig. Detailgetreu hat Stummer die bunten Fassaden, Fenster und Stuckelemente nachgezeichnet. Insgesamt besteht das Bild aus 700 einzelnen Elementen. Im Lauf der Zeit sollen weitere Plätze und Straßen in der Altstadt, aber auch der Neustadt hinzukommen und schließlich ein Burghauer Wimmelbuch entstehen.

In der Zwischenzeit bekommen die Burghauser Grundschulen die schon fertigen Zeichnungen. Diese können sie beispielsweise im Heimat- und Sachunterricht oder im Kunstunterricht nutzen. „Ich habe auch absichtlich nicht alles vollgezeichnet, sondern bewusst Platz gelassen, damit die Kinder selbst noch Motive dazu malen können“, erklärt der Illustrator.



Rafael und Heidi aus der zweiten bzw. vierten Klasse der Johannes-Hess-Schule nahmen das Wimmelbild stellvertretend für die Burghauser Schülerschaft entgegen. Foto: Stadt Burghausen/ebh

Es soll ein Wimmelbuch für Jung und Alt, für Burghauser, die schon seit Jahrzehnten hier wohnen oder für neu Hinzugezogene sowie für Touristen werden. Wann das Buch fertig sein wird, können Angstl und Stummer noch nicht sagen. „Es ist ein Prozess, an dem viele Personen mitarbeiten und Ideen einbringen“, merkt Angstl an. Der Bichl sei auch schon so gut wie fertig, den Rest müsse Stummer erst noch zeichnen.

„TOUCH THE UNIVERSE“

EISENMETEORIT ZUM ANFASSEN AUF DER MUNICH SHOW



Fotos: Munich Show

Kristalle, Mineralien, Edelsteine, Fossilien und noch viel mehr: Die Munich Show – Mineralientage München ist seit über 50 Jahren DER Treffpunkt für Sammler, Wissenschaftler, Schmuckhändler und Liebhaber schöner und nachhaltiger Dinge sowie für Familien, die ein einzigartiges Erlebnis suchen. Vom 24.-27. Oktober 2024 dreht sich in fünf Hallen der Messe München wieder alles um die Elemente, aus denen unsere Erde entstanden ist und die als Rohstoffe unser modernes Leben ermöglichen und prägen. Familien erleben auf der Munich Show einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag voller Abenteuer.

„Touch the Universe“ – das Universum berühren? Die Munich Show ist bekannt für die Vielfalt an Meteoriten, die jedes Jahr präsentiert werden. Am Meteoritentreffpunkt werden spektakuläre Neufunde vorgestellt, so zum Beispiel der hier ausgestellte Eisenmeteorit, der tatsächlich hautnah erlebt und angefasst werden darf. Spannende Mitmachaktionen wie eine Geo-Rallye, bei der man tolle Preise gewinnen kann, Goldwaschen, Fossilien spalten oder

Haifischzähne sieben machen die Munich Show zu einer einzigartigen Erlebnis- und Event-Destination.

Die Sonderschau „The Impossible Crystal“ zeigt besondere Geschichten rund um die unwirkliche Welt der Mineralien. In den Vitrinen werden Mineralien in außergewöhnlichen Formen und Farben gezeigt, deren Existenz man auf der Erde nicht für möglich halten würde: essbare Kristalle, Mineralien, die wie Zuckerwatte aussehen oder die Wasser filtern können.

Infos und Tickets unter: www.munichshow.de



MIT KINDERN IN DIE BERGE

Tipps für eine gelungene Tour

Ein gemeinsamer Ausflug in die Berge eignet sich bestens, um Zeit mit der Familie zu verbringen. Damit die Tour für Kinder und Erwachsene zu einem gelungenen Erlebnis wird, gibt der Deutsche Alpenverein Tipps, worauf Familien achten sollten – gerade auch hinsichtlich der Tourenausswahl.

Kinder lieben es, zu forschen und zu entdecken. Sie klettern, hüpfen, buddeln und wollen die Welt auf eigene Faust kennenlernen. Um ihrem Bewegungsdrang gerecht zu werden, ist die Natur der beste Ort. Für Kinder zählt dabei nicht zwingend, einen Gipfel zu erklimmen. Vielmehr ist der Weg das Ziel. Kleine Abenteuer und Geheimnisvolles verbergen sich links und rechts am Wegrand. Begegnungen mit Tieren oder Pflanzen sind eindrucksvoll.

Die gewählte Strecke ist im besten Fall abwechslungsreich und bietet den Kleinen auch Möglichkeiten zum Spielen und zur Erholung. Vermeiden sollte man Touren, bei denen lange Passagen ausgesetzt sind oder Absturzgefahr herrscht. Kinder ab sechs Jahren sind bereits etwas ausdauernder, sodass Touren mit bis zu fünf Stunden Gehzeit möglich sind. Auch sind steilere Wege, bei denen sogar etwas gekraxelt werden muss, möglich. Voraussetzung ist aber, dass Eltern das Gelände souverän beherrschen und wo nötig, Hilfestellung geben können. Die Zeitangaben in Tourenbüchern und auf Wegweisern orientieren sich an der Normalgezeit eines Erwachsenen. Wenn Kinder dabei sind, kann man mit einer Faustformel rechnen: Gehzeit für Erwachsene x 1,5 = Gehzeit

mit Kindern. „Das Tourenportal alpenvereinaktiv.com des Österreichischen, Südtiroler und Deutschen Alpenvereins hält zahlreiche Familientouren bereit“, erzählt Catherine Wirth. „Ob mit Kinderwagen, motivierten Sechsjährigen oder mit Oma und Opa – für jedes Alter und Geschmack ist etwas dabei.“ Die Tourenbeschreibungen enthalten unter anderem Länge, voraussichtliche Dauer und Höhenmeter, die es zu bewältigen gilt. Am besten plant man flexibel und ermöglicht so jederzeit und spontan Verlängerungen und Verkürzungen – je nach Motivation, Witterung und Kondition. Auf der Tour selbst sollten ausreichend Pausen, sowie Zeit zum Spielen und Erholen eingeplant werden. Gegen kleine „Durchhänger“ helfen Entdeckung- und Beobachtungsspiele: Ameisen zählen oder Käfer suchen. Inspirationen für Pausenspiele gibt es hier.

Sicherheit und Ausrüstung spielen bei einem Familienausflug in die Berge eine bedeutende Rolle. Durch eine gute Planung und die richtige Tourenausswahl lassen sich viele Gefahren vermeiden. „Allerdings sollte man immer berücksichtigen, dass Kinder häufig gesund auf den Berg und wieder runter heißt auch, die Ausrüstung im Blick zu haben. Eine Checkliste gibt es unter www.alpenverein.de.





Herbstzauber rund um die weltlängste Burg

Burghausen bietet unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie: Spannende Burgrätsel und GPS-Touren führen auf extra lange Entdeckungsreisen rund um die Burg. Ausflüge an den Wörthersee und malerische Rad- und Wanderwege entlang der Salzach eröffnen herrliche Ausblicke. Dazu warten aktuelle Ausstellungen im Haus der Fotografie und im interaktiven Stadtmuseum darauf, entdeckt zu werden.

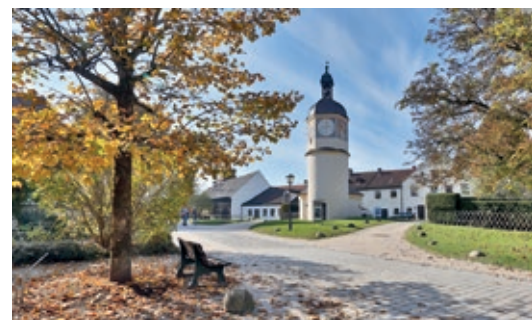
Die schönste Zeit

für einen Ausflug nach Burghausen beginnt, wenn die Sommerhitze dem herbstlichen Frühnebel weicht. Die weltlängste Burg erstrahlt in goldenen Tönen und lässt die Besucher eintauchen in eine Welt, in der sich Tradition und Moderne vereinen. Mit über einem Kilometer Länge erzählt sie eine über tausendjährige Geschichte, die unter anderem bei zwei extra spannenden Spaziergängen für die

ganze Familie erkundet werden kann..

Detektivische Fähigkeiten

für Jugendliche und Erwachsene sind bei der neuen GPS-Krimitour „Die verschwundenen Waldrappe“ angesagt. Hier schlüpft man in die Rolle eines Detektivs und hilft, Waldrappe wiederzufinden, die über Nacht aus ihren Nestern verschwunden sind. Die Ermittlerarbeit führt über die Burg, erfordert eine Extraportion Geschick und Köpfchen und bietet Spannung sowie jede Menge Spaß. Das „Burgrätsel“ dagegen begleitet Kinder auf eine kurzweilige Schnitzeljagd um die „verlorene Einkaufsliste“. Über 13 Stationen hinweg werden dabei nicht nur knifflige Aufgaben gelöst, sondern auch die weltlängste Burg erforscht und Interessantes zur Burrgeschichte vermittelt. Am Ende winkt eine kleine Überraschung als Belohnung.



Beeindruckende Sonderausstellungen

Das Stadtmuseum präsentiert mit seinen interaktiven Mitmachstationen vielfältig und aufschlussreich die Geschichte der Salzachstadt. In der aktuellen Sonderausstellung „Der Wöhrsee – mehr als nur ein Badesee“ wird der facettenreichen Geschichte des Sees in historischen Fotos, spannenden Exponaten und einer lebendigen Inszenierung nachgespürt. Im Haus der Fotografie am Eingang der Burg lädt die aktuelle Ausstellung „Walk of Water“ dazu ein, sich anhand 20 fotografischer Bildserien internationaler Fotograf*innen mit dem nassen Element und den damit verbundenen weltweiten Herausforderungen zu beschäftigen.

Grandiose Aussichten

Die majestätische Hauptburg bietet von ihrer Aussichtsplattform einen überwältigenden Rundumblick auf die denkmalgeschützte Altstadt und das weitläufige Naherholungsgebiet rund um Salzach und Wöhrsee. Auch die Kulisse, die sich beim Tretboot fahren oder vom SUP-Board auf den smaragdgrünen Wogen des Sees entfaltet, bleibt unvergesslich.

Aktive Entdeckungstouren

bieten Spaziergänge und Wanderungen rund um den Wöhrsee und an der Salzach. Eine Stippvisite zum Salzachtal verlockt mit einer einzigartigen Landschaft, denn hier hat sich der Fluss über die Jahrhunderte tief in den Hang gegraben. Lohnenswert ist auch eine Wanderung entlang der Salzach bis zur Klosteranlage Raitenhaslach.

Nach einem aktiven Entdeckertag bietet der charmante Stadtplatz der Altstadt mit seinen bunten Hausfassaden im Inn-Salzach-Stil den gelungenen Abschluss. Er zählt zu den bezauberndsten Plätzen Mitteleuropas und lockt mit gemütlichen Gastgärten, Terrassenlokalen und Eisdielen zur Einkehr.

Die herrlichen Radwege

rund um Burghausen sind Teil der zertifizierten RadReiseRegion Inn-Salzach und bieten fantastische Bike-Erlebnisse für jeden Anspruch und jede Konstitution. Ob im bayerischen Hügelland oder im grenzüberschreitenden Entdeckerviertel – auf diesen ausgezeichneten Biketouren lässt sich das Radfahren in vollen Zügen und häufig auch mit Alpenblick genießen.



Ausstellung „Walk of Water“ bis 3. November im Haus der Fotografie



GPS-Krimitour erfordert detektivische Fähigkeiten

NACHT DER STRASSENKÜNSTLER AM 27. SEPTEMBER



Eine Show der Extraklasse bietet die „Nacht der Straßenkünstler“. Atemberaubende **A k r o b a t i k**, Varieté-Künste und Comedy auf höchstem Niveau werden

die Einkaufsstraßen rund um die Robert-Koch-Straße und Marktlerstraße und den Stadtplatz wieder in eine riesengroße Zirkusbühne verwandeln.

Internationale und vielfach ausgezeichnete Straßenkünstler sorgen am Freitag, 27. September, von 17 bis 22 Uhr für einen unvergesslichen Abend: Atemberaubende Artisten auf fünf Schauplätzen, lebendige Walking Acts und mitreißende Marching Bands präsentieren ein Spektakel für die ganze Familie. Die Geschäfte öffnen zudem bis 21 Uhr und laden zum abendlichen Shopping-Erlebnis ein.

INFORMATION UND BUCHUNG:

Burghauser Touristik GmbH
www.visit-burghausen.com
 Email: info@visit-burghausen.com

 **Burghausen Tourismus**

 **burghausen_tourismus**



Fotos: Berchtesgadener Bergbahn

JENNERBAHN AM KÖNIGSSEE

Fast lautlos schweben die bodentief verglasten Gondeln der Jennerbahn zur Bergstation auf 1.800 Metern und hinein in den Nationalpark Berchtesgaden.

Der Herbst ist für Bergbegeisterte die schönste Jahreszeit. Milde Temperaturen machen das Gehen angenehm, bunte Ahorne und leuchtend gelbe Lärchen säumen die Wanderwege im Nationalpark. Viele Wege in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden führen auf umliegende Gipfel und über Almwiesen, auf denen jetzt die Silberdisteln blühen. Mit etwas Glück kann man die letzten Murmeltiere vor dem Winterschlaf beobachten.

Für Kletterer wurden im Bereich des Kleinen Jenners zwei Klettersteige angelegt, der bequemste Zustieg ist ab der Bergstation. Der Schützensteig ist für Einsteiger und bergaffine Familien geeignet, der Laxersteig bleibt erfahrenen Kletterern vorbehalten. Klettersteigsets sind Voraussetzung für die Begehung und können im Sportgeschäft an der Talstation ausgeliehen werden.

www.jennerbahn.de

RAUSCHBERGBAHN

Im Sommer ein Abenteuerspielplatz, im Winter ein besinnlicher Kraftort: Der Rauschberg, auch bekannt als „grüner Berg“, ist eine wahre „Wundertüte“ und verzaubert seine Besucher zu jeder Jahreszeit. Die steile Fahrt hinauf mit der Rauschbergbahn beschert zu Beginn aufregende Tiefblicke auf das Ruhpoldinger Talbecken und auch oben angekommen hält das Staunen an.

In den warmen Monaten herrscht fröhlicher Trubel, Drachen- und Gleitschirmflieger nutzen den Berg als Ausgangspunkt für ihre Höhenflüge und Familien erkunden begeistert den kinderwagen-gerechten Erlebnispfad „Holzgeisterweg“.

www.rauschbergbahn.com

UNTERNBERGBAHN

Der Unternberg ist der Sport- und Freizeitberg Ruhpoldings. Bequem mit der Sesselbahn oder einfach zu Fuß geht's von 740 Metern auf 1425 Meter Höhe hinauf. Oben erwartet dich im Sommer ein gemütliches Höhenwangergebiet mit herrlichem 360° Panoramablick, der von den Zentralalpen bis über den Chiemsee hinaus reicht. Die 2017 neu eingerichtete Unternberg-Alm bietet sich als optimale Möglichkeit für eine Brotzeit vor dem Abstieg an. Von der kleinen, familiengerechten Wanderung zum Gipfel des Unternbergs bis hin zur anspruchsvollen Tour über die Brandalm aufs Hörndl ist alles möglich. Auch Mountainbikebegeisterte kommen am Unternberg auf ihre Kosten. Das Flugcenter Ruhpolding erfüllt langersehnte Träume. Hier werden Grundkurse über Streckenflugseminare bis hin zu Tandemflügen geboten. Zudem lässt ein schöner Spielplatz Kinderherzen höher schlagen.

www.unternberg.de

STEINPLATTENBAHN WINKLMOOSALM

Entdecke den einzigartigen Triassicpark auf der Steinplatte (Waidring/Österreich) und tauch in eine längst vergangene Zeit ein. Der Themenpark bietet idealen Platz zum Forschen, Entdecken, Rätsel lösen und Spaß haben - und das bei jedem Wetter. Der höchstgelegene Sandstrand der Alpen ermöglicht der ganzen Familie Abkühlung und die Aussichtsplattform sorgt für spektakuläre Tief- und Weitblicke. Die Wege des Parks sind barrierefrei und daher problemlos mit Kinderwagen und Rollstuhl passierbar.

www.winklmoosalm.de

WEITERE BERGBAHNEN:

www.hochfeln-seilbahnen.de
www.hochplattenbahn.de
www.kampenwand.de
www.hocheck.com
www.wendelsteinbahn.de

ÖSTERREICHS SCHÖNSTE WANDERALM: ALMENWELT LOFER BIS ANFANG NOVEMBER IN BETRIEB



Der leicht begehbare Rundwanderweg zum roten Marmorsee ist ein Top –Wandertipp im Herbst.

Besonders im bunten Wanderherbst ist die Almenwelt in Lofer ein lohnendes Ziel. Mit den Almbahnen I und II ist man in 20 Minuten in Österreichs schönster Wanderalm auf 1400 Meter Seehöhe. Variantenreich sind die 7 Rundwanderwege mit 4 Aussichtsgipfel und 360 Grad Panoramablick. Von ganz leichten Rundwanderwegen bis zur Gipfelbesteigung auf das Grubhörndl (3 Stunden) gibt's viel Auswahl.



Farbefrohes Naturschauspiel mit grandioser Weitsicht.



Bis 4. November läuft der Bahnbetrieb in die Almenwelt Lofer von Donnerstag bis Montag.

WEITERE ATTRAKTIONEN:

- » Aussichtsturm Schwarzeck mit 360° Panoramablick
- » Der Wasserfall - Erlebnisweg „Auf die Alm“
- » Der Alm – Erlebnisspielplatz ist der Tummelplatz für Kinder
- » Wichtel - Rundwanderweg beim Restaurant Loderbichl
- » Lofi Schatzsuche für alle kleinen Kinder: finde die 5 Schätze in der Almenwelt

BETRIEBSZEITEN HERBST:

- Bis 4. November
jeweils Donnerstag, Freitag,
Samstag, Sonntag und Montag
von 9:00 bis 16:30 Uhr durchgehend
in Betrieb

TIPP



Am Sonntag, 29. September sind auch Alphornbläser auf der Alm unterwegs.

Sonntag, 29. September
Musikalische Almenwelt
Lofer mit Musikgruppen bei
den Restaurants und Alphorn-
bläsergruppen auf der Alm.

Almenwelt Lofer
5090 Lofer
Tel: +43 / 6588 /8450
info@skialm-lofer.com
www.wanderalm-lofer.com



DIE ETWAS ANDEREN MUSEEN

FÜR REGNERISCHE TAGE

OLDTIMER-BULLDOGMUSEUM

Das Oldtimer-Bulldogmuseum im Mettenheimer Ortsteil Gumattenkirchen beherbergt eine umfangreiche Traktoren- und Gerätesammlung.

Die Betreiber des Gumaringer Stadels, wie das Museum liebevoll genannt wird, zeigen historische Traktoren, die teilweise aus den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts stammen. Außerdem kann man historische Geräte wie Pflüge, Mähdrecher und Rossgeschirre sehen. Jakob Wimmer, Vorsitzender des Vereins der Oldtimer-Bulldogfreunde Gumattenkirchen, weiß: „Besonders die Kinder sind immer ganz begeistert. Manchmal lassen wir sie ein bisschen auf dem Bulldog mitfahren. Das fasziniert sie!“

Oldtimer-Bulldogmuseum | Au 1 | 84562 Gumattenkirchen



HEIMATMUSEUM TÖGING

Das im Juni 2011 neu eröffnete Heimatmuseum Töging zeigt in sechs Räumen die Geschichte des Ortes bis zur Industrialisierung Anfang des 20. Jahrhunderts, als sich das kleine Bauerndorf zum „Industriedorf“ gewandelt hat.

Im ersten Raum wird das heutige Töging mit großen Fotos und einem Modell des Hochzeitsbrunnens am Rathausplatz gezeigt. Mit Funden aus Steinzeit, Bronzezeit und Römerzeit beeindruckt der nächste große Raum in dem sich außerdem Tafeln und Gegenstände zur frühen Dorfgeschichte befinden. Mit einem Modell das Töging um 1919 mit acht kleinen Gemälden zeigt wird die Dorfgeschichte weiter erzählt, eine Arbeiterküche ist ebenfalls anzusehen. Das größte Zimmer ist der Werksgeschichte vorbehalten und zeigt auf, wie sich das Bauerndorf zum Industriedorf gewandelt hat.

Öffnungszeiten: Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Sonderführungen sind jederzeit möglich.

Heimatmuseum Töging | Kirchstraße 6 | 84513 Töging a. Inn

FEUERWEHRMUSEUM WALDKRAIBURG

Ein „Aktivmuseum“ in dem man Feuerwehr hautnah erleben kann. Der ideale Platz für Familien, Vereine, Technikfreunde, für Jung und Alt.

Gezeigt wird die technische Entwicklung der Feuerlösch- und Rettungstechnik im Bereich Feuerwehr und in Zukunft auch des THW und der Rettungsdienste. Es werden besondere Angebote für Familien, Vereine und Technikfreunde bereitgestellt. Ein spannendes Museum, das mittlerweile mit 4.500 qm Ausstellungsfläche umfasst. Ca. 5000 Einzelexponate und 85 Fahrzeuge aus zwei Jahrhunderten zeigen und erklären den Besuchern die Entwicklung der Feuerwehrgerätetechnik.

www.feuerwehrmuseum-bayern.de

GESCHICHTSZENTRUM UND MUSEUM MÜHLDORF

Gut verwahrt und gesichert zeigt der Landkreis Mühldorf eine Auswahl seiner Kultur-Schätze im ehemaligen Distriktgefängnis – eine spannende Spurensuche in der Geschichte von Stadt und Landkreis Mühldorf.

Ein besonderer Augenschmaus ist der Skulpturenraum mit herausragender Schnitzkunst und Gemälden aus der Zeit um 1500. Darunter befinden sich Werke wie die „Taufkirchener Madonna“. Fesselnde Eindrücke warten auf Sie im Rahmen der Ausstellung „Lebensader Inn“, in der hervorgeht, wie die Menschen mit dem Fluss gelebt haben und wie wir heute mit ihm umgehen. Darüber hinaus erhalten die Besucher im Haberkasten in der Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung“ tiefe Einblicke in die NS-Zeit und in das größte Rüstungsprojekt im Landkreis.

Geschichtszentrum und Museum Mühldorf
Tuchmacherstraße 7 | 84453 Mühldorf a. Inn

SKW-SIEDLUNG

Die zwischen 1921 und 1924 erbaute Werksiedlung der SKW zählt heute zu den schönsten deutschen Gartenstädten des 20. Jahrhunderts.

Die SKW-Siedlung in Garching wurde nach dem aus England stammenden Modell der Gartenstädte gebaut. Die im frühen 18. Jahrhundert schlechten Wohn- und Lebensverhältnisse im urbanen Raum sollten durch attraktiven Wohnraum im Umland von Metropolen eingedämmt werden. Auch in Deutschland fand diese Idee großen Anklang. Die von den Bayerischen Stickstoffwerken (SKW) erbaute Siedlung in Garching zählt heute zu den schönsten Gartenstädten des 20. Jahrhunderts. Eine Besonderheit: Im Herbst 2012 wurde eine Fabrikarbeiterwohnung der Werksiedlung der damaligen „Bayerischen Kraftwerke AG“ (BKW), später dann „Süddeutsche Kalkstickstoffwerke AG“ (SKW), in die Zeit des Erstbezugs im Jahr 1923 zurückgebaut.

SKW-Siedlung | Janischplatz | 84518 Garching a. d. Alz

DAS SCHWAZER SILBERBERGWERK

„DIE MUTTER ALLER BERGWERKE“

Lassen Sie sich entführen in die Welt unter Tage welche um 1500 geschaffen wurde. Ein spannendes und begeisterndes Erlebnis für Groß und Klein im Silberbergwerk Schwaz.

Rund 8 Minuten dauert die Einfahrt mit der Grubenbahn durch den Sigmund Erbstollen. Die Reise geht vorbei an alterwürdigen Trockenmauern, die von Hand mit Schlägel und Eisen, Millimeter für Millimeter in schweißtreibender Arbeit geschaffen wurden.

Im Stollen begeben Sie sich mit Ihrem Bergwerksführer ca. 75 Minuten auf den Spuren der Knappen, des Silberabbaus und der Schwazer Wasserkunst. Sie werden staunen unter welch schwierigen Bedingungen in ca. 254 Stollen und Schächten das begehrte Silbererz abgebaut wurde. Sehen Sie selbst, welchen Gefahren

die Bergleute zu trotzen hatten und welch faszinierende Leistungen diese vollbracht haben.

Das Silberbergwerk Schwaz glänzt nicht nur mit seinem beeindruckenden Stollen, der Silber-Shop gilt als Geheimtipp für Schmuckliebhaber. Trendiger Silber-, Edelstahl-, und Steinschmuck von ausgewählten Designern, zu erschwinglichen Preisen für SIE und IHN. Eine große Auswahl an Ketten, Armreifen, Ohrringen und vieles mehr, lässt bestimmt keine Wünsche offen. Im Frühjahr und Herbst findet jeweils eine Shopping-Night im Silber-Shop statt, die Termine werden auf der Facebook-seite „Silberbergwerk Schwaz“ bekannt gegeben.

Das Team des Silberbergwerks freut sich auf Ihren Besuch!
„Glück Auf“





SCHWAZER SILBERBERGWERK

Abenteuer Bergbau

in der "Mutter aller Bergwerke"

Erleben Sie im Silberbergwerk Schwaz ein faszinierendes Abenteuer unter Tag und erfahren Sie, welch harte Arbeit die Knappen verrichten mussten, um an das begehrte Silber und Kupfer zu gelangen.

Im Bergwerk haben wir eine konstante Temperatur von 12°C und heilklimatische Bedingungen! Allergenfreie Luft in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit bringen Linderung der Beschwerden bei Bronchialerkrankungen und für Asthmatiker!

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig!
Wir sind das ideale Allwetterausflugsziel!













Ganzjährig geöffnet!

Hauptsaison: Mai - September
tgl. von 09:00 bis 17:00* Uhr

Nebensaison: Oktober - April
tgl. von 10:00 bis 16:00* Uhr
(* Beginn der letzten Führung)

Schließtage siehe Website!



Fahlerz



Restaurant






Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH - Alte Landstraße 3a - 6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43 (0) 5242/72372 - Fax: +43 (0) 5242/72372-4 - info@silberbergwerk.at - www.silberbergwerk.at





WANDERUNGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Langeweile ist bei diesen ausgewählten Erlebniswanderwegen ein Fremdwort. Springen wie Fuchs und Reh ist eher das Motto des Tages (etwa beim Bergwald-Erlebnispfad in Inzell). Die Stationen im Moor und Bergwald animieren die Kinder zum Weitsprung und zu vielen weiteren Aktivitäten, bei denen sie auch ihr Biologiewissen testen können.

Kinderwagen- und Spieleweg

Erlebnis an bis zu 17 Stationen auf dem individuell abkürzbaren Pfad, Kinderwagen geeignet



© Stefanie Dehler Chiemgau Tourismus

Die kinderwagenfreundliche Wanderung beginnt am Festsaal in Reit im Winkl und dauert etwa eineinhalb Stunden. Je nach Lust und Laune steht der 1,8 Kilometer langen Rundweg mit vier Stationen oder der 4,3 Kilometer lange Erlebnispfad mit 17 Stationen zur Wahl. Fällt die Entscheidung auf die kürzere Variante, dann nach dem Waldbach einfach nach links abbiegen. Wem das eine zu lang und das andere zu kurz ist, kann an dieser Kreuzung auch geradeaus gehen und auf diesem Weg neun Stationen passieren.

Der Weg sorgt mit seinen abwechslungsreichen Übungen für so viel Spaß, dass die Kinder begeistert sein werden. Ob über den Balancierbaum klettern, durch den Zauberwald gehen, im Zauberwasser plantschen oder durch das Steinlabyrinth irren: Alle, auch die Kleinsten, finden hier ihre Lieblingsstation zum Entdecken und Verweilen.

Startpunkt Festsaal, Reit im Winkl, Distanz. 5,4 Kilometer

Märchenwaldwanderung

Spannende Tour durch den mystischen Märchenwald

Vom Startpunkt „Staudiglhütte“ aus wanderst du auf der rechten Seite der Urschlauer Achen flussaufwärts. Folge dem Wanderweg (Nr. 50) bis zum Gasthof Brand, wo du auf der Rückseite einen kleinen Bachlauf überqueren.

Dann geht es weiter auf dem Steig (Nr. 50) zum mystischen Märchenwald. Hier befinden sich viele kleine Stege, die zu spannenden, zauberhaften Plätzen führen wie beispielsweise einer verwunschenen Glücksgrotte oder einer alten Bärenhöhle. Immer dem Hauptweg entlang kommst du wieder zum Ausgang des Märchenwaldes. Nun befindest du dich wieder im Ortsteil Brand. Weiter geht's über die Brücke, nach der du in die Teerstraße (Nr. 41) einbiegst. Kurz darauf erreichst du nach einigen Bauernhöfen ein Waldstück, indem sich der Ruhpoldinger Freizeitpark befindet. Diesen zu besuchen zahlt sich wirklich aus! Nachdem du wieder links, Richtung Vorderbrand abgebogen bist und die Brücke überquert hast, führt dich der Weg wieder zur Staudiglhütte.

Als im 13. Jahrhundert eine 300 Meter hohe Felswand einbrach, entstanden zahlreiche Höhlen und Grotten. Sie wuchsen über die Jahre mit Moos zu. Durch diese moosbewachsenen Felsen wirkt der Wald sehr magisch und begeistert immer wieder Familien und vor allem die Kinder.

Zwei Mal im Jahr schlüpfen Freiwillige in die Rollen von Feen, Elfen und anderen Fabelwesen. An diesen Tagen werden Märchen erzählt, welche in dem schönen Wald ein unvergessliches Erlebnis bieten.

TIPP: Nur einen kleinen Abstecher vom Parkplatz entfernt wird Geschichte großgeschrieben. Die am Thoraubach im Brander Tal gelegene www.museum-glockenschmiede.de ist ein Hammerschmiede-Museum, das bereits im Jahre 1646 erstmal urkundlich erwähnt wird. Kuhglocken und Werkzeuge wurden hier bis 1955 hergestellt und seit 1936 ist die einzigartige Schmiede unter Denkmalschutz und das Museum in den Sommermonaten liebevoll geführt.

Startpunkt Staudiglhütte, Ruhpolding
Distanz. 3,9 Kilometer

© Chiemgau Tourismus e.V.

Muckklausen Rundweg

Spaziergang durch einen schönen Wald zur Muckklause auf der Winklmoosalm, Kinderwagen geeignet

Der Muckklausen-Rundweg kann am Parkplatz der Winklmoosalm begonnen werden. Man wandert in Richtung Sonnenalm und folgt dem immer gut ausgeschilderten Weg Richtung „Muckklause“. Der Weg führt durch das bewaldete Unkenal, über die Grenze nach Österreich.

Nach der Besichtigung der Muckklause gelangt man über die Mösererstube zurück zum Ausgangspunkt.

Die Muckklause, welche 1792 aus rotem Marmor errichtet wurde, dient als Stau-mauer für „Holztriften“. Die Saline in Reichenhall benötigte früher sehr viel Brennholz, welches aus den Wäldern um die Winklmoosalm herum gewonnen wurde. Um das Holz ins Tal zu transportieren, wurde die Klause geschlossen, damit sich Wasser und Holz darin ansammeln konnte. Wurde diese dann geöffnet floss alles den Unkenbach hinab, so dass das Holz in Reichenhall wieder herausgefangen und zur Saline transportiert werden konnte.

TIPP: Eine gemütliche Wanderung mit Geschichte. Die Muckklause diente als Talsperre für das Holztriften. 1792 wurde sie aus massiven roten Marmor erbaut. Heute noch gut erhalten ist sie ein beliebtes Wanderziel.

Diese Tour bietet sich auch bei schlechter Witterung sehr gut an, da man auf befestigten Forststraßen wandert, gute Wanderschuhe sind zu empfehlen.



© Sabine Plafinger, Chiemgau Tourismus

Startpunkt Staudiglhütte, Ruhpolding, Distanz. 6,2 Kilometer



© Chiemgaue Tourismus

Moorlehrpfad Schönramer Filz

**Familienfreundlich und voll
Information durch die Filze**

Von der hölzernen Infospirale aus folgst du dem Weg nach rechts auf die Trasse der ehemaligen Torfeisenbahn. Nachdem du einige ehemalige Handtorfstiche passiert hast, gelangst du dann auch schon zur Tafel 2, welche dir die Phasen des Handtorfstiches erklärt. Weiter geht's entlang der Strecke der alten Torfeisenbahn durch den Wald, wo du auf der linken Seite eine Rastbank erreichst. Dort kannst du die Heide betreten.

Vorbei an freigestellten Latschenflächen und Kiefernwäldern geht es zum Punkt 3, der Infotafel „Latschen Filz“. An dieser Stelle ist eine übrig gebliebene Fläche des früher unbewaldeten Schönramer Filz zu sehen. Kurz darauf zweigt der Pfad links vom Forstweg ab und führt durch jüngere Moorwälder auf einen Bohlenweg, der dich ins Hochmoor leitet.

Am Ende des Weges biegst du links auf die Forststraße ab, die zum Großen Moorsee führt. Rechterhand kannst du kurz darauf einen noch aktiven Handtorfstich sehen, der dich nur erahnen lässt, wie mühevoll die Arbeit der Torfgewinnung gewesen sein muss. Schlussendlich erreichst du nach weiteren 500 Metern wieder den Ausgangspunkt.

Startpunkt Petting, Distanz. 3,4 Kilometer

Alpen- und Waginger Seeblick-Tour

Abwechslungsreicher Rundwanderweg mit schönen Aus- und Augenblicken, Kinderwagen geeignet

Von Waging aus folgt ihr der Beschilderung „8“ erst entlang der Geppingerstraße, dann haltet ihr euch an den Schildern nach links und folgt dem Feldweg nach Füging. Der Weg nach oben gibt wunderschöne Blicke über Waging und den See frei. Auf halber Strecke gibt es eine Ruhebänk, von wo aus der Ausblick ohne Eile genossen werden kann. Nach dem Weiler Füging führt der Weg durch den Wald nach Sprinzenberg und von dort aus weiter nach Otting. In Otting gibt's die Möglichkeit zur Einkehr in das Gasthaus Oberwirt und zur Besichtigung der Kirche St. Stephanus, die bereits 749 durch den Heiligen Bischof Virgil geweiht wurde. Von der Kirche aus führt der Weg dann zurück nach Waging. Beim Verlassen von Otting über die Pfarrer-Haslwimmer-Straße, überquert ihr am Ende die Hauptstraße und folgt dem Wanderweg durch den Wald bis nach Oberleiten.



© Tourist Info Waging

Lichtet sich der Wald, bietet sich euch ein wunderschöner Blick über die Wiesen und Wälder bis in die Chiemgauer Alpen. Mehrere Bänke zieren den Wegesrand und laden zum Verweilen ein. Um nach Waging zu gelangen, dreht ihr Oberleiten den Rücken zu und folgt dem Feldweg weiter nach Gessenberg. Das Schloß Gessenberg ist nur von außen zu betrachten, da es sich in Privatbesitz befindet, die Schloßkapelle jedoch könnt ihr besuchen. Nach Gessenberg zweigt der Weg nach links ab und im Wald geht der Wanderweg rechts weg, bei Verlassen des Walstücks ist der Waginger Ortskern wieder erreicht.

Dank den überwiegend ebenen Wegen ist die Rundtour mit einem geländetauglichen Kinderwagen zu befahren und ideal für Familien mit Kindern. Die Alpen- und Waginger Seeblick-Tour ist eine schöne Wanderung, um die Umgebung rund um Waging zu erkunden.

Startpunkt Waging am See, Distanz. 6,4 Kilometer

Wanderung ins Röthelmoos

Leichte Familientour auf Forststraße ins idyllisch gelegene Hochmoor Röthelmoos – eingebettet zwischen dem schroffen Gurnwandkopf und dem Dreiseengebiet, , Kinderwagen geeignet

Ausgangspunkt für diese Tour ist der Parkplatz Urschlau (767m), ganz hinten im Brander Tal bei Ruhpolding. Hierher verkehrt auch ein Linienbus. Direkt oberhalb des Wendeplatzes steht die kleine Wallfahrtskirche Maria Schnee mit dem sehenswerten Barockaltar aus dem Jahr 1667. Der fürs Fliegenfischen europaweit bekannten Urschlauer Ache flussaufwärts auf der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Teerstraße folgen bis zum Bergwallerlebniszentrum in der Gründberghütte. Weiter taleinwärts gehen und an der Weggabelung links bergauf gehen. Nach kurzem Steilstück wird die Forststraße schon wieder flacher, bis sich an der markanten Linkskurve ein beeindruckender Tiefblick in die Röthelmoos-Schlucht öffnet. Man passiert die alte Röthelmoos-Klause aus der Zeit der Holz-Trift und erreicht die offene Weidefläche im Röthelmoos. An der großen Wegkreuzung mit geschnitzten Holz-Sesseln geht es rechts zur Einkehr an der Langerbaueralm oder nach links zur Dandlalm. Der gesamte Weg verläuft auf Forststraßen und ist geeignet für Kinderwagen.
Gehzeit: 45 Min.



© Ruhpolding Tourismus, Andreas Plenk

Abstiegsvariante: Wer statt des Abstiegs auf der Forststraße lieber noch etwas neues entdeckt, kann auch über die „Öfen“ zurück in die Urschlau gehen. Dazu an der großen Kreuzung im Röthelmoos nach Osten Richtung Dandlalm gehen und der Forststraße bergauf folgen in den Wald. Auf etwa 1000 Meter Höhe zweigt links ein leichter Wanderweg ab, der durch schönen Bergmischwald hinab führt zur Urschlauer Ache und über eine Brücke zurück zum Ausgangspunkt.

Startpunkt Staudigelhütte, Ruhpolding
Distanz. 7 Kilometer

CHIEMGAUER WANDERHERBST



© Chiemgau Tourismus e. V.

Gemeinsam wandern in der schönsten Natur rund um den Chiemsee ist eine Wohltat für Körper und Seele. Beim Chiemgauer Wanderherbst kommt auch der Geist nicht zu kurz. Auch dieses Jahr ist das wieder möglich. Von September bis November 2024 bietet der Wanderherbst wieder zahlreiche Touren, um die traumhafte Chiemgauer Landschaft kennenzulernen. Damit diese Entdeckungen niemandem vorenthalten bleiben, sind alle Touren kostenlos. Jede Tour bietet den Wandernden ein besonderes Erlebnis. Ob es das Sammeln von Kräutern, die Zubereitung von Kräuterkäse oder die Verkostung regionaler Schmankerl ist, die Wandergruppe erlebt bei jeder Tour etwas Besonderes. Mit Bewegung und leckerem Essen macht der Start in den Herbst so richtig Spaß.

Themen und Termine unter www.chiemsee-chiemgau.info

PILZE

Vom Suchen und Finden: Schwammerlsuchen im heimischen Wald ist eines der schönsten Abenteuer

September und Oktober ist in vielen Regionen die beste Zeit zum Pilze sammeln, da die meisten essbaren Pilze in dieser Jahreszeit wachsen. Die feuchten und kühlen Bedingungen im Herbst schaffen ideale Wachstumsbedingungen. Pilze wachsen oft nach Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit. Warte ein oder zwei Tage nach einem Regenschauer, bevor du auf die Suche gehst, da die Pilze Zeit benötigen, um zu wachsen. Sie bevorzugen gemäßigte Temperaturen. Zu warmes oder zu kaltes Wetter kann das Pilzwachstum hemmen.

Die meisten Pilze gedeihen im Schatten oder Halbschatten. Such in Wäldern, unter Bäumen oder in Gebieten mit dichtem Pflanzenbewuchs. Einige Pilze bevorzugen bestimmte Umgebungen. Manche wachsen auf Totholz, andere auf dem Waldboden oder in Wiesen.

Es ist wichtig, sich mit den Pilzarten in der Region vertraut zu machen. Es gibt viele giftige Pilze, die mit essbaren Pilzen verwechselt werden können. Das Sammeln von Wildpilzen ist ein anspruchsvolles Unterfangen, das ein gewisses Maß an Wissen erfordert, um sicherzustellen, dass die gesammelten Pilze essbar sind. Wenn du dir nicht sicher bist, ob ein Pilz essbar ist, lass ihn lieber stehen oder konsultiere einen erfahrenen Pilzexperten.

Wichtig bei der Pilzsuche ist aber ein rücksichtsvolles Verhalten. Unsere Wälder haben vielfältige Funktionen – neben der Nutzfunktion sind die Schutz- und Erholungsfunktion bedeutsame Leistungen,

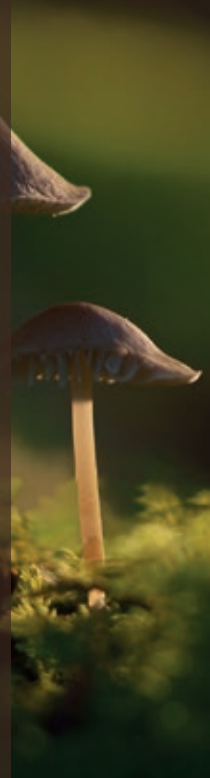
die uns das Ökosystem Wald bereitstellt. Und diese gilt es zu bewahren.

Aber auch beim Transport sollte man auf einige Dinge achten. Das sichere Transportieren von gesammelten Pilzen ist entscheidend, um ihre Frische zu bewahren und sicherzustellen, dass sie in einem guten Zustand nach Hause gelangen.

Ein geschlossener, luftdurchlässiger Korb oder Beutel eignet sich am besten zum Sammeln. Sobald du die Pilze gesammelt hast, entferne vorsichtig Schmutz und Fremdkörper, um sie möglichst sauber zu halten. Achte darauf, die Pilze nicht zu beschädigen, da verletzte Stellen schneller verderben können. Für weiche Pilzarten empfiehlt es sich, Papiertücher oder Küchenpapier in den Behälter zu legen, um Feuchtigkeit aufzusaugen und die Pilze vor dem Anstoßen aneinander zu schützen. Bei festen Pilzen wie Steinpilzen oder Pfifferlingen ist dies weniger kritisch.

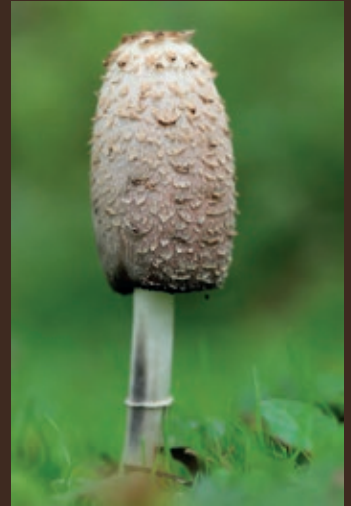
Während des Transports ist es ratsam, die Pilze kühl zu halten. Wenn möglich, kannst du eine Kühltasche oder eine Kühltüte verwenden, um die Temperatur niedrig zu halten. Sobald du die Pilze nach Hause gebracht hast, solltest du sie so schnell wie möglich verarbeiten. Wenn du sie nicht sofort verwenden möchtest, kannst du sie im Kühlschrank aufbewahren. Lege sie in eine Papiertüte, um Feuchtigkeit zu kontrollieren, und stelle sicher, dass sie ausreichend belüftet sind.

Insgesamt ist die sorgfältige Handhabung und der richtige Transport von Pilzen entscheidend, um ihre Qualität und Frische zu erhalten.



SCHOPFTINTLING

Der Schopftintling ist eine Pilzart aus der Familie der Champignonverwandten (Agaricaceae). Er ist bekannt für seine charakteristische Erscheinung und sein Verhalten beim Reifen, das als „Autolyse“ bezeichnet wird. Der Schopftintling kann in Gärten, auf Wiesen, an Straßenrändern und an anderen Standorten gefunden werden. Solange der Schopftintling noch jung und rein weiß ist, ist er ein sehr schmackhafter Speisepilz. Sobald der Wildpilz älter wird, zersetzt er sich zu einer schwarzen Tinte, mit der man sogar schreiben kann.



STOCKSCHWÄMMCHEN

Das Stockschwämmchen ist eine Pilzart, die zur Familie der Ritterlingsverwandten gehört. Es ist eine beliebte essbare Pilzart, die in Wäldern, auf Wiesen und an Waldrändern wächst. Der Name „Stockschwämmchen“ bezieht sich auf die Tatsache, dass der Pilz oft in dichten Gruppen auf Holzstümpfen oder -stöcken wächst. Das Stockschwämmchen ist als essbare Pilzart geschätzt und wird in einigen Regionen gerne gesammelt und in der Küche verwendet. Es eignet sich gut zum Braten, Dünsten, für Suppen oder Saucen. Wenn Sie sichergestellt haben, dass Sie den richtigen Pilz geerntet haben, dann verwenden Sie in der Küche nur die Hüte der Stockschwämmchen, die Stiele sind nicht genießbar. Das Stockschwämmchen ist einer der Pilze, den man am besten nur unter fachkundiger Hilfe erntet. Er kann nämlich sehr leicht mit dem hochgiftigen Gift-Häubling verwechselt werden, dem er extrem ähnlich sieht. Die Haube unterscheidet sich praktisch gar nicht. Nur der Stiel unterscheidet sich. Charakteristisch sind kleine Schuppen, die vom dunklen Teil des Stiels abstehen.

GUT ZU WISSEN

Pilze dürfen für den Eigengebrauch gesammelt werden. Allerdings gibt es Ausnahmen: So ist das Sammeln im Bereich von Naturdenkmälern, in Naturschutzgebieten und Nationalparks vollständig zu unterlassen. Einige besonders geschützte Pilzarten unterliegen zudem Sammelbeschränkungen, so zum Beispiel Steinpilz, Birkenpilz, Rotkappen und Pfifferlinge wie auch alle Morchelarten. Diese Arten dürfen laut Gesetz nur „in geringen Mengen“ für den „Eigengebrauch“ gesammelt werden. Die erlaubten Mengen können nicht nur von Bundesland zu Bundesland, sondern auch zwischen den einzelnen Regionen eines einzigen Bundeslandes unterschiedlich sein. Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz darf man Pilze im „ortsüblichen Umfang“ sammeln. Daher gilt: Am besten man erkundigt sich bei den zuständigen Kommunal- und Forstbehörden vor Ort, dann ist man auf der sicheren Seite.



MARONEN-PILZE

Maronenröhrlinge (*Imleria badia*) sind schon ab Ende Juni in Nadelwäldern anzutreffen. Die Hauptsammelzeit liegt jedoch im Herbst. Sie sind hervorragende Speisepilze, gut geeignet zum Trocknen. Allerdings sind sie roh giftig, daher gebraten oder gekocht genießbar. Maronenpilze sind bei vielen Menschen aufgrund ihres milden und angenehmen Geschmacks sehr beliebt. Sie eignen sich hervorragend für verschiedene Gerichte, darunter Saucen, Suppen, Risottos und Pilzpfannen. Der Maronenröhrling kann mit einigen anderen essbaren Röhrlingen verwechselt werden. Der einzige ungenießbare Doppelgänger des Maronenröhrlings ist der Gallenröhrling, dessen Fleisch bitter schmeckt.

STEINPILZE

Steinpilze sind eine der beliebtesten und begehrtesten essbaren Pilzarten in vielen Teilen der Welt. Steinpilze gedeihen oft in Laub- oder Nadelwäldern, besonders unter Eichen, Buchen und Kiefern. Sie bevorzugen feuchte Böden und sind in der Regel im Herbst zu finden. Sie gehören zur Familie der Röhrlinge (*Boletaceae*) und sind für ihren milden und angenehmen Geschmack sowie ihre fleischige Textur bekannt. Beim Sammeln von Steinpilzen ist jedoch Vorsicht geboten, da es giftige Pilzarten gibt, die ähnlich aussehen können. Steinpilze sind kulinarisch sehr geschätzt und werden in vielen Küchen auf der ganzen Welt verwendet. Sie können frisch in verschiedenen Gerichten wie Risotto, Nudelgerichten, Suppen oder als Beilage verwendet werden. Sie haben einen milden, erdigen Geschmack und sind aufgrund ihrer festen Textur und ihres aromatischen Profils bei vielen Köchen und Pilzsammlern äußerst beliebt.



PFIFFERLINGE

Pfifferlinge gehören zur Familie der Pfifferlingsverwandten (*Cantharellaceae*) und sind für ihre leuchtend gelbe Farbe, ihren charakteristischen trichterförmigen Hut und ihren milden, würzigen Geschmack bekannt. Pfifferlinge sind in vielen Küchen weltweit sehr geschätzt und gelten als Delikatesse. Sie haben einen einzigartigen Geschmack, der zwischen mild



Die beliebtesten heimischen Pilze



und leicht würzig liegt. Pfifferlinge eignen sich hervorragend für die Zubereitung verschiedener Gerichte, darunter Saucen, Suppen, Pasta und Omeletts.



PARASOL

Der Parasol; auch bekannt als Riesenschirmling oder Riesentrichterling, ist eine essbare Pilzart, die zur Familie der Riesenschirmlingsverwandten gehört und aufgrund seiner imposanten Erscheinung und seines köstlichen Geschmacks sowohl bei Pilzsammlern als auch in der Küche beliebt ist. Vor allem der Ring in der Mitte des Stieles ist ein besonders Merkmal, um den Parasolpilz zu erkennen damit es zu keiner Verwechslung kommt. Denn der Ring muss sich zwingend verschieben lassen. Bleibt er bei Berührung fest am Stiel haften, dann handelt es sich in der Regel nicht um einen Riesenschirm und auch nicht um einen Parasol. Nur der große Schirm ist in der Küche zu verwerten, der Stiel hingegen ist faserig, zäh und holzig und daher nicht genießbar. Ist der Pilz noch jung, ist der Hut geschlossen, dieser öffnet sich mit zunehmenden Alter jedoch immer mehr. Parasole sind bekannt für ihren milden und nussigen Geschmack. Sie eignen sich hervorragend zum Braten, Grillen, Füllen oder für Pilzragouts. Die Hüte des Parasolpilzes werden in der Regel wie ein Schnitzel, paniert oder auch unpaniert, in der Pfanne gebraten. Alte Hüte sind zum Verzehr hingegen nicht mehr zu empfehlen, denn sie werden dürr und zäh. Die jungen Hüte werden vor der Zubereitung nicht gewaschen sondern nur mit einem feuchten Tuch gereinigt und dann in große Stücke geteilt.

EDELREIZGER

Der Edelreizker, wissenschaftlich bekannt als *Lactarius deliciosus*, ist eine essbare Pilzart, die in vielen Teilen der Welt vorkommt. Er gehört zur Familie der Milchlinge (*Lactariaceae*) und ist für seine auffällige Farbe, seine charakteristische orange Kappe und sein Saft, der aus dem Pilz austritt, bekannt. Der Name „Edelreizker“ bezieht sich auf die Tatsache, dass er als einer der köstlichsten Pilze gilt. Sie können gebraten, gedünstet, in Saucen verwendet oder in Pilzgerichten verarbeitet werden. Wie bei allen Pilzen ist es jedoch wichtig, beim Sammeln von Edelreizkern oder anderen Wildpilzen äußerste Vorsicht walten zu lassen, da es giftige Doppelgänger geben kann.

BERTOLD MATHES KREUZ UND QUER (HAPPY PAINTING)



Bertold Mathes, F21X15 (Extension-3), 210x150cm,
2015, Foto: Eric Tschernow.

Die Städtische Galerie Waldkraiburg freut sich, zum Auftakt der Herbstsaison eine Ausstellung mit Werken des Malers Bertold Mathes zu zeigen.

Sie stellt damit einen Künstler vor, der seit vielen Jahren zwischen seinen beiden Wohnorten Waldkraiburg und Berlin pendelt, aber trotz seiner intensiven, auch internationalen Ausstellungstätigkeit dem Publikum in der Region bisher kaum bekannt ist. In seiner Einzelausstellung in der Städtischen Galerie zeigt er nun Arbeiten aus den letzten Jahren, die einen spannenden Einblick in seine aktuelle Produktion bieten.

Ob spontane Geste, oder geordnetes Regelwerk aus Linie und geometrischer Figur, ob leuchtend glatte Oberflächen oder verlaufender Farbgrund – virtuos nutzt Bertold Mathes sein malerisches Vokabular, um zu attraktiven Bildern zu gelangen. Auf den ersten Blick mag diese Vielfalt von Stilen und Formen irritieren oder erstaunen, erweist sich aber als zutreffend zeitgemäß.

Eröffnet wird die Ausstellung, zu der Sie herzlich eingeladen sind, am Sonntag, den 29. September um 15 Uhr von Kulturreferentin Lydia Partsch.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Do.–So. von 14–17 Uhr, feiertags (3.10. und 01.11.) geschlossen
Sonderöffnung für Gruppen und Schulklassen nach Absprache,
Tel. 08638-959308, Eintritt frei!
www.galerie-waldkraiburg.de

Begleiveranstaltungen zur Ausstellung Bertold Mathes KREUZ UND QUER (Happy Painting)

Workshop für Kinder ab 6 Jahren mit Katharina König Samstag, den 12.10.2024, 14.30 – 16.00 Uhr

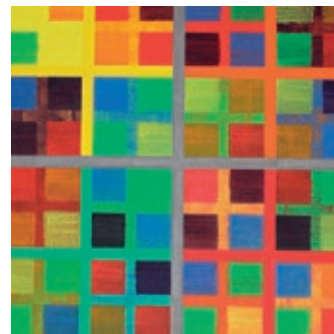
Bei einem Rundgang kreuz und quer durch die Ausstellung von Bertold Mathes wollen wir uns inspirieren lassen von den farbintensiven Kunstwerken. Im Anschluss daran erstellen wir unsere eigenen Bilder mit Acrylfarben und zwar ganz nach dem Motto der Ausstellung „Happy Painting“. Außer guter Laune und evtl. etwas zu trinken braucht ihr nichts mitbringen!
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich Tel. (0 86 38) 95 93 08 / galerie@kultur-waldkraiburg.de

Künstlergespräch mit Bertold Mathes Samstag, 26.10. 2024, 15 Uhr

Beim Rundgang durch die Ausstellung „KREUZ UND QUER (Happy Painting)“ unterhalten sich der Künstler Bertold Mathes und die Kuratorin Elke Keiper über das Bildermachen heute. Aspekte seiner Arbeitsweise und zum Verhältnis der Bilder untereinander bieten den Einstieg in ein gemeinsames Gespräch, bei dem Fragen aus dem Publikum ebenso herzlich willkommen sind. Eintritt frei!

Workshops für Erwachsene mit Kindern ab 10 Jahren mit Katharina König Samstag, den 09.11.2024, 14.30 – 16.30 Uhr

Bei diesem Workshop freuen wir uns über den gemeinsamen Besuch von Erwachsenen mit Kindern. Wir lassen uns von der Kunst in der Ausstellung von Bertold Mathes inspirieren und gestalten danach eigene Leinwände mit fröhlichen Farben und Formen. Bei diesem Angebot können „Jung und Alt“ gemeinsam kreativ werden.



© Städtische Galerie Waldkraiburg

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: Tel. (0 86 38) 95 93 08 / galerie@kultur-waldkraiburg.de

Städtische Galerie Waldkraiburg im Haus der Kultur
Braunauer Straße 10 – 84478 Waldkraiburg

k1 STARTET MIT HIGHLIGHTS IN DIE NEUE SPIELZEIT

Foto: Martina Jaider



unterwegs...seit über 20 Jahren

Luis aus Südtirol

Mi. 18.09.2024 | 20.00 Uhr

Luis aus Südtirol: Seit über 20 Jahren ein Garant für generationsübergreifenden Humor auf den Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen des deutschsprachigen Raums eröffnet am 18.09. die neue Herbst-Winter Spielzeit des Traunreuter k1.

Manfred Zöschg, bekannt unter seinem Künstlernamen Luis aus Südtirol, begeistert seit über zwei Jahrzehnten das Publikum auf den Kabarett- und

Kleinkunsth Bühnen des deutschsprachigen Raums. Mit seinem generationsübergreifenden Humor, der scharfsinnig, hintergründig und manchmal spitzzüngig, jedoch niemals unter der Gürtellinie ist, hat er eine treue Fangemeinde aufgebaut.

Sein aktuelles Programm kombiniert seine beliebtesten Nummern mit aktuellen Themen und spontanen Einlagen, was für ein stets frisches und unterhaltsames Erlebnis sorgt. Luis' Talent, Menschen aller Altersgruppen zum Lachen zu bringen, macht ihn zu einem festen Bestandteil der Kleinkunstszene.

Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!
Matthias Jung | Fr. 20.09.2024 | 20.00 Uhr

In seinem Vortrag bringt Matthias Jung, Deutschlands bekanntestem Familiencoach und SPIEGEL-Bestsellerautor, auf erfrischende

Weise Licht in die turbulente Zeit der Teenagerjahre. Er kombiniert wissenschaftliches Wissen aus der Entwicklungspsychologie mit praktischen Tipps, um Eltern dabei zu helfen, die Herausforderungen der Pubertät zu meistern. Seine Vorträge und Bücher zeichnen sich durch eine einzigartige Mischung aus fundierten Informationen und erfrischendem Humor aus, die komplexe Themen leicht verständlich machen. Jung zeigt, wie Eltern die Beziehung zu ihren Kindern stärken, Konflikte effektiv lösen und die Autonomie ihrer Teenager fördern können.

Brass in Concert - 3 BA Concert Band

So. 29.09.2024 | 16.00 Uhr

Die mitreißenden Klänge der 3BA Concert Band werden das k1 Traunreut am 29. September erfüllen. Brass-Band-Musik ist wie ein Virus - wer sie einmal gehört hat, kommt nicht mehr davon los! Die 3BA Concert Band gilt in Deutschland als wahrer Super-spreader dieser Musikrichtung. Seit ihrer Gründung im April 2005 nimmt die 3BA Concert Band regelmäßig an nationalen und europaweiten Wettbewerben teil und feiert dabei große Erfolge. Seit 2008 trägt sie dauerhaft den Titel „Deutscher Brass Band Meister in der höchsten Kategorie“. In ihren Konzerten brechen die Musiker regelmäßig die Grenzen eines klassischen Konzerts auf und bieten dem Publikum ein umfassendes Hörerlebnis.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr).

k1

AUF GEHT'S IN DIE NEUE SPIELZEIT

Das k1 Traunreut begeistert wieder mit einem beeindruckenden Kulturprogramm! Von September 2024 bis Februar 2025 erwarten Sie über 60 spannende Veranstaltungen. Entdecken Sie das aktuelle Programm und laden Sie es jetzt herunter! www.k1-traunreut.de



Do. 24.10.
Django Asül

Do. 24.10.
Sandro Roy &
Exploration Band

Fr. 25.10.
Conny und die
Sonntagsfahrer

Sa. 26.10.
Olaf Bossi

TICKETS: www.k1-traunreut.de | 08669/857-444

PETER CORNELIUS & BAND

Live 2024



© Alexander Müller

Seit über fünf Jahrzehnten zählt Peter Cornelius zu den erfolgreichsten Singer-Songwritern im deutschsprachigen Raum. Viele seiner Songs sind längst Allgemeingut geworden – Klassiker wie „Reif für die Insel“, „Segel im Wind“ und natürlich „Du entschuldige i kenn di“! 2024 geht der Ausnahme-Musiker nun wieder auf Tour. Endlich! Ein Wiedersehen gibt es am 5. Dezember, wenn Peter Cornelius mit Band nach Rosenheim ins Ku'Ko kommt!

Termin: Do., 05.12.2024 | Rosenheim / Ku'Ko

Tickets und Infos: www.cofu.de

RAINHARD FENDRICH – 45 JAHRE LIVE

„Nur ein Wimpernschlag“
Die Tournee zum neuen Album



© D. Beckmann_rjfmusik

Am 27. Februar feiert die Musiklegende 70. Geburtstag, das 45-jährige Bühnenjubiläum steht ins Haus wie auch die Veröffentlichung des neuen Studio-Albums „Wimpernschlag“ – und ab April folgt die große Jubiläumstournee!

Die Fans dürfen sich freuen, auf brandneue Musik und auf die gemeinsame musikalische Konzertreise, die den Liedermacher mit Band gleich 2x nach Rosenheim führt! Der Termin am 11. April war in Windeseile ausverkauft, darum kommt Rainhard Fendrich am 18. Mai für ein zweites Konzert ins Ku'Ko!

Termin (ausverkauft):

Fr., 11.04.2025 (20 Uhr) Rosenheim / Ku'Ko

Zusatztermin:

So., 18.05.2025 (19 Uhr) Rosenheim / Ku'Ko

Tickets und Infos: bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.fendrich.at

STADTFÜHRUNGEN DURCH WALDKRAIBURG

Die Geschichte der Stadt hautnah erleben

Lassen Sie sich überraschen! Was ist ein Ölberg und warum gibt es das in Waldkraiburg? Hat die Bezeichnung „Schokoladenfabrik“ wirklich etwas mit Süßigkeiten zu tun? Warum haben manche Wohnhäuser in der Stadt Mauern aus Stahlbeton? Diese und noch viele weitere Fragen werden bei den Stadtführungen jeweils am ersten Samstag im Monat beantwortet. Am Samstag 21. September wird zusätzliche eine Stadtführung mit dem Rad angeboten. Kommen Sie mit Ihrem eigenen Rad und erkunden Sie mit einem erfahrenen Stadtführer den Weg der Geschichte.

Für Gruppen und Schulklassen sowie Touren mit dem eigenen Rad können Sie Termine unter Tel. 08638 959 308 vereinbaren.

Termine: Samstag, 07.09., 21.09 (Führung mit dem Rad) und 05.10. jeweils 10 Uhr

Bei Starkregen entfällt die Führung.

Veranstalter: Stadt Waldkraiburg

Treffpunkt: Haus der Kultur | Teilnahme: kostenlos

TAG DES DENKMALS

Führungen durch das Industriemuseum
Waldkraiburg-Aschau Bunker 29

Der Bunker 29 lädt am Tag des Denkmals zu einem Gang durch die faszinierende Geschichte der Stadt und ihrer Industrie ein. Beginnend mit der Vorgeschichte Waldkraiburgs zur Zeit des Pulverwerkes wird die spezielle Aufbauleistung der Waldkraiburger Unternehmen in der Nachkriegszeit anhand von ausgesuchten Beispielen deutlich. So zeigt ein Raum die friedliche Umnutzung der Bunker nach dem Kriegsende, ein anderer beschäftigt sich mit dem wirtschaftlichen Neuanfang am Beispiel des Konstruktionsbüros der Firma Pumpen-Dickow. Nach einem Abstecher zur Bonbon-Produktion der 1950er Jahre bietet das Museum zum Abschluss einen Ausblick auf das rege wirtschaftliche Leben im Landkreis Mühldorf und der Region.

Es werden alle 30 Minuten Führungen angeboten, Beginn 14 Uhr, letzte Führung um 15.30 Uhr. Eintritt frei!

Weitere Termine für einen Besuch vom Bunker 29:

08.09. - Tag des offenen Denkmals Führungen halbstündlich, letzte Führung 15.30 Uhr), 22.09., 13.10., 27.10. (letzte Gelegenheit vor der Winterpause), jeweils 14 – 16 Uhr, Sonderöffnungszeiten und Führungen auf Anfrage 08638 959 308 oder museum@kulturwaldkraiburg.de, Eintritt frei!

Treffpunkt: Bunker 29, Schweidnitzer Weg 6, 84478 Waldkraiburg

MUSIKALISCHER HERBST BEI DER INTERNATIONALEN STIFTUNG MOZARTEUM SALZBURG

ZEITREISE.

FOTOGRAFIE ZWISCHEN GELEBTER TRADITION UND MODERNE!

Eine Sonderausstellung im Mozart-Wohnhaus vom 06.09. — 31.12.24

„Zeitreise“ - ein spannungsgeladenes Ausstellungsprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024 - macht Station in der Mozartstadt: Das Salzkammergut, einst Zentrum der Tradition und Hort lebendiger Inspiration für viele Künstler, wird heute durch klischeehafte Bilder als Kulisse der Tourismus- und Freizeitindustrie geprägt. In einem ähnlichen Spannungsfeld bewegt sich der Mythos Mozart, der als Tourismusmagnet jährlich hunderttausende Besucher nach Salzburg lockt. Beim Projekt „Zeitreise“ kommentieren und interpretieren zeitgenössische Fotokünstler historische Aufnahmen aus dem Salzkammergut und aus dem Archiv der Stiftung Mozarteum und den Sammlungen der Museen, schaffen eine Verbindung von Tradition und Klischee zur aktuellen Fotokunst und eröffnen neue Blickwinkel auf die Themen Tourismus und Mozart zwischen Tradition, Innovation, nachhaltiger Kulturarbeit und Vermarktung.



© Patrick Lambertz

mozarteum.at/mozart-museen

LATINO MOZART – FEURIGE RHYTHMEN IM VERBUND MIT MOZART



© Alex Hörner

Mozart und Musik aus Lateinamerika lassen sich mit Nonchalance vereinen, das zeigte Latino Mozart im letzten Jahr.

Einen entscheidenden Anteil am Erfolg haben das Orquesta Iberacademy Medellín und das Havana Lyceum Orchestra aus Südamerika, deren leidenschaftliche Spielfreude immer wieder ansteckend ist. Im Verbund mit den Bolívar Soloists und international renommierten KünstlerInnen wie Keri-Lynn Wilson, Avi Avital oder Intendant Rolando Villazón nehmen sie das Publikum mit auf eine klangvolle Reise durch Mexiko, Venezuela, Kolumbien, Argentinien und Brasilien – mit Abstechern nach Italien und in die Ukraine.

Neben Konzerten im Großen und im Wiener Saal gibt es einen Flashmob am Hanuschplatz, Kinderkonzerte, eine Lesung aus Mozart-Briefen sowie ein Salsa-Clubbing mit DJ Jhonny. Feiern Sie mit uns Latino Mozart!

27. bis 29. September,
Stiftung Mozarteum
Infos und Tickets: mozarteum.at/saisonkonzerte

GEMEINSAM „KUNST BEWEGT“

NEUES INKLUSIVES PROJEKT IM MUSEUM DASMAXIMUM IST EIN VOLLER ERFOLG



Mit Händen und Füßen malen. Bei kunstBEWEGT wurden Imi Knoebels Kunstwerke im Raum erweitert. Foto V. Zmudzinski

Insgesamt 140 Teilnehmende haben in der Woche vom 15. Bis 18. Juli ordentlich Bewegung in das Traunreuter Kunstmuseum DASMAXIMUM gebracht. Das neue Projekt „kunstBEWEGT“ richtet sich an Menschen mit und ohne Inklusionsbedarf aller Altersstufen, und lädt Gruppen aus sozialen und pädagogischen Einrichtungen ein die Kunst im DASMAXIMUM auf eine ganz neue Art und Weise kennenzulernen. Der Auftakt fand zu den Kunstwerken des Künstlers Imi Knoebel statt und übertraf alle Erwartungen.

Schon lange spielt Inklusion und kulturelle Teilhabe eine große Rolle im DASMAXIMUM. Mit „Wort: Bilder“ wurden bereits in den vergangenen zehn Jahren gezielt Gruppen aus Sozialen Einrichtungen und Schulen eingeladen, um gemeinsam die Kunstwerke des Museums über Wort, Gedicht und Gespräch zu erfahren. Nun war es an der Zeit für etwas Neues, und so stieß das Museumsteam eher zufällig auf die beiden Münchner Tanzpädagoginnen Andrea Marton und Ute Schmitt. Bereits seit vielen Jahren bieten die Beiden inklusive Tanzworkshops in München an, und das auch vermehrt in Museen. Die Besonderheit in der Konzeption des neuen Formats im DASMAXIMUM lag darin, die Kunsterfahrung von kognitiven, sprachlichen Ansätzen zu lösen, und durch Bewegung auf eine körperliche, noch intuitivere Art und Weise zu erreichen. Entstanden ist „kunstBEWEGT“: ein Projekt, welches Kunst über Bewegung und Gemeinschaft erfahrbar macht, und

umgekehrt den kreativen Raum im Museum erweitert.

„kunstBEWEGT“ funktioniert dabei nicht nur für einzelne Gruppen, sondern bringt die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Die Gäste aus dem Traunreuter „Seniengarten Auszeit“, einem Tageszentrum für Menschen mit Demenz, bewegten sich gemeinsam mit Schülern des AK Kunst des Hertzthaimer Gymnasiums aus Trostberg. Dabei entstand eine „unverkrampfte, spielerische und fröhliche Atmosphäre“, so der Leiter des Seniengartens. Jugendliche der berufsvorbereitenden Klasse der Jugendsiedlung aus Traunreut bildeten mit dem Tageszentrum der Caritas Traunstein eine unvergessliche Symbiose, mit viel Humor und Leichtigkeit. „So etwas würde im Kontext unserer tagesbegleitenden Angebote nicht so leicht entstehen“, so Annemarie Hufnagel, Sozialpädagogin bei der Caritas. Auch die Schülerinnen der Mittelschule Traunreut bildeten mit einer kleinen Gruppe an Seniorinnen aus dem Pur Vital eine bewegende Gemeinschaft.

„Spätestens nach 5 Minuten war jedem klar, hier kommt was Besonderes. Nicht nur die Körperhaltungen - auch das, was sonst das Denken besetzte, wurde plötzlich gedreht, in der Ausrichtung umgelenkt, gestoppt, dem Raum überlassen. Die Reaktionen erfolgten spontan, ohne viele Worte, einfach im gemeinsamen konzentrierten Wahrnehmen und mit vollem Körpereinsatz, manch-

mal unterstützt durch Musik. „Körper ist Seele“ (und umgekehrt) das zeigt sich immer wieder.“ – Hannah Kleuser, Kunsttherapeutin der PSO Traunstein.

Die Jugendlichen der Kinder- und Jugendpsychosomatik des Klinikum Traunstein zeigten mit ihrer Teilnahme besonders: Sich zu öffnen muss nicht immer mit Worten stattfinden. Kunst mit dem eigenen Körper nachzuempfinden, bedeutet auch, Vertrauen in sich selber und seine eigenen Fähigkeiten zu finden. Jeder für sich, und doch gemeinsam. Auch eine Gruppe aus Schülern der Petö Schule Oberaudorf, einer kleinen inklusiven Privatschule, brachten Gemeinschaft und Bewegung zwischen die raumgreifenden Kunstwerke Imi Knoebels, die sich geradezu anbieten Themen wie Gruppierung, Vereinzeln, Überlagerung und Dynamik in Bewegung umzusetzen. Dass bei kunstBEWEGT nicht nur eine Symbiose zwischen den Teilnehmenden, sondern ebenso zwischen den Kunstwerken und den Menschen entsteht, zeigte auch die TANGO-Gruppe der Lebenshilfe Traunreut. Die Senioren mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen fanden schnell in den Rhythmus und die Themen des Workshops. Mit kleinsten Bewegungen in den Fingern, bis hin zu raumgreifenden Tanzschritten, erweiterten die Teilnehmenden das Bild an der Wand in den Raum hinein.

Vom Bild, in den Körper und wieder zurück: Zum Abschluss der Sessions entstanden jedes Mal individuelle Zeichnungen der Teilnehmenden, die die erlebten Bewegungen, Gefühle und Erfahrungen für immer festhalten.

Der krönende Abschluss der Projektwoche fand zum Sommerfest des Museums am Donnerstagabend statt. Bei einer öffentlichen „kunstBEWEGT“ Session zum Künstler John Chamberlain waren sowohl die Teilnehmenden der Woche, als auch die Besucher und des Sommerfests eingeladen die Kunst im DASMAXIMUM über die eigene körperliche Erfahrung kennenzulernen. Ein buntes Rahmenprogramm, freier Eintritt, lange Öffnungszeiten und perfektes Sommerwetter rundeten die Sommernacht im DASMAXIMUM ab.

Vier Tage lang wurde im DASMAXIMUM „kunstBEWEGT“. Das erste Projektjahr war ein voller Erfolg, übertraf alle Erwartungen und möchte im kommenden Jahr auf jeden Fall wiederholt werden. „kunstBEWEGT“ ist ein vom Freundes- und Förderkreis des Museums getragenes Projekt und wurde ermöglicht durch die großzügige Förderung der meine Volksbank Raiffeisenbank eG, des Landkreis Traunstein und durch private Förderer.



Die Teilnehmer der TANGO-Gruppe der Lebenshilfe Traunreut bei kunstBEWEGT vor © Imi Knoebel, Ort – Rot Gelb Gelb Blau, 2009, VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto V. Zmudzinski



(v.l.) Dr. Maria Schindelegger (Museumsdirektorin), Andrea Marton (Tanzpädagogin), Ute Schmitt (Tanzpädagogin) und Franz Hofmann (Vorstand meine Volksbank Raiffeisenbank eG) vor © Imi Knoebel, Fishing Blue I, 2008, VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto V. Zmudzinski

Museum für Gegenwartskunst mit Werken von Georg Baselitz, John Chamberlain, Walter De Maria, Dan Flavin, Imi Knoebel, Uwe Lausen, Blinky Palermo, Andy Warhol und Maria Zervas

Fridtjof-Nansen-Str. 16 | 83301 Traunreut
Tel. 08669/1203 713
www.dasmaximum.com

Geöffnet:
Oktober-März SA, SO 11-16 Uhr
April -September SA,SO 12-18 Uhr, für Gruppen nach VB



SCHULBEGINN

Der perfekte Einstieg

Während bei manchen Eltern schon die Schweißperlen auf der Stirn stehen, wenn sie nur an die Schule denken, meistern andere diese Herausforderung ganz ohne Anstrengung. Lässt sich Schultress vermeiden? „Es lässt sich nicht komplett vermeiden, schließlich sind die Kinder auch unterschiedlich, aber es gibt ein paar Abläufe, die den Schulalltag für beide Seiten erleichtern“, so Erziehungswissenschaftler. Wir haben ein paar Tipps zusammengefasst, mit deren Hilfe der Schulalltag leichter zu bewältigen ist.

Der Beginn des Schuljahres ist für viele Familien eine aufregende Zeit, die sowohl Vorfreude als auch eine gewisse Nervosität mit sich bringt. Psychologen empfehlen verschiedene Strategien, um den Schulstress bei Kindern zu reduzieren. Es ist wichtig zu betonen, dass jede Situation einzigartig ist, und es kann einige Experimente erfordern, um herauszufinden, welche Strategien am besten für Ihr Kind funktionieren. Die Förderung einer positiven Einstellung zum Lernen und die Betonung des Wohlbefindens sind jedoch grundlegend, um den Schulstress zu bewältigen.

Der Schulanfang markiert einen neuen Lebensabschnitt für Kinder und Eltern. Indem Sie Unterstützung, Kommunikation und eine positive Einstellung fördern, können Sie gemeinsam diese aufregende Zeit erfolgreich meistern.

1 Offene Kommunikation: Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Gefühle bezüglich des Schulanfangs. Ermutigen Sie es, über eventuelle Ängste oder Aufregungen zu sprechen. Gleichzeitig teilen Sie als Eltern Ihre eigenen Gedanken und Ermutigungen.

2 Gemeinsame Vorbereitung: Gestalten Sie die Vorbereitungen auf die Schule als gemeinsames Abenteuer. Einkaufen von Schulsachen, Auswählen der Kleidung und Organisieren des Schulrucksacks können als positive Erfahrungen wahrgenommen werden.

3 Regelmäßiger Tagesablauf: Schaffen Sie einen stabilen Tagesablauf, der ausreichend Schlaf, Mahlzeiten und Zeit für Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten einschließt. Ein gut strukturierter Tag gibt Kindern ein Gefühl von Sicherheit.

4 Schaffen Sie eine Lernumgebung: Richten Sie einen Platz in Ihrem Zuhause ein, der als ruhiger und gut ausgestatteter Bereich für die Erledigung der Hausaufgaben dient. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, diese Umgebung für effektives Lernen zu nutzen.

5 Ermöglichen Sie Selbstständigkeit: Ermutigen Sie Ihr Kind dazu, seine eigenen Schulsachen zu organisieren und Verantwortung für seine Aufgaben zu übernehmen. Dies fördert Selbstvertrauen und Unabhängigkeit.

6 Geduld und Unterstützung: Der Übergang in die Schule kann anfangs herausfordernd sein. Geben Sie Ihrem Kind Zeit, sich an die neuen Routine und sozialen Umgebungen zu gewöhnen. Bieten Sie gleichzeitig Ihre Unterstützung an, wenn es Fragen oder Sorgen gibt.

7 Soziale Kontakte fördern: Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, neue Freundschaften zu schließen, indem Sie es zu Spielvereinbarungen oder gemeinsamen Aktivitäten ermutigen. So wird die Schule zu einem Ort der positiven sozialen Interaktion.

8 Feiern Sie Erfolge: Loben Sie Ihr Kind für seine Bemühungen und Fortschritte in der Schule. Dies motiviert es, sich weiterhin anzustrengen und sein Bestes zu geben.

9 Offene Kommunikation mit Lehrern: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu den Lehrern Ihres Kindes. Informieren Sie sich über

den schulischen Fortschritt und tauschen Sie sich über mögliche Herausforderungen oder Unterstützungsbedarf aus.

Manche Kinder haben die ersten Schuljahre gut bewältigt. Doch kaum ist ein Schulwechsel erfolgt, zum Beispiel von der Grundschule in die 5. Klasse, haben viele Kinder Schwierigkeiten sich neu zu orientieren. Schließlich wird nicht nur ein neuer Leistungsanspruch an sie herangetragen, es gibt auch mehr Lehrkräfte, mehr Schüler und neue Fächer. Außerdem ist die Pubertät eine Phase intensiver körperlicher, emotionaler und psychologischer Veränderungen, die einen erheblichen Einfluss auf verschiedene Aspekte des Lebens eines Jugendlichen haben kann, einschließlich der schulischen Leistung. Die Pubertät kann auch Veränderungen im Denken und Lernen mit sich bringen. Jugendliche entwickeln zunehmend kritisches Denken und reflektieren mehr über ihre Umgebung. Dies kann sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf ihre schulische Leistung haben.

Zeit für Entspannung:
Vergessen Sie nicht, auch Zeit für gemeinsame Entspannung und Freizeit zu schaffen. Spiele, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten stärken die Familienbindung und helfen dabei, den Stress des Schulalltags zu bewältigen.

Doch auch hier gibt es einige Strategien, um gemeinsam diese Umstellung zu bewältigen.

Schaffen Sie eine offene Atmosphäre, in der Ihr Kind über seine Sorgen, Ängste und Herausforderungen sprechen kann. Zeigen Sie Interesse an seinen Gefühlen und hören Sie aktiv zu. Noch wichtiger ist es, dass Sie realistische Erwartungen an die schulischen Leistungen Ihres Kindes setzen. Jedes Kind hat unterschiedliche Stärken und Schwächen. Der Fokus sollte auf dem individuellen Fortschritt liegen, nicht auf dem Vergleich mit anderen.

Spüren Sie eine gewisse Überforderung mit den Aufgaben, werden Vorwürfe kaum zielführend sein. Helfen Sie Ihrem Kind dabei, sich zu organisieren und einen Wochenplan zu erstellen, in dem Schulaufgaben, Freizeitaktivitäten und Entspannungszeiten eingeplant sind. Dabei können verschiedene Lernstrategien können dabei helfen, den Lernstoff effizienter zu bewältigen. Dazu gehören Techniken wie Zusammenfassen, Mind Mapping und regelmäßiges Wiederholen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind auch gesundheitlich unter der Situation leidet, sich zu sehr unter Druck setzt oder sogar Panik hat, helfen Entspannungstechniken wie tiefes Atmen, Meditation oder progressive Muskelentspannung. Hierzu gibt es im Netz zahlreiche hilfreiche Videos. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Schlaf und regelmäßige körperliche Aktivität sind ebenso wichtig, um Stress zu reduzieren und die mentale Gesundheit zu fördern.

Ermutigen Sie Ihr Kind, regelmäßige Pausen während des Lernens einzulegen. Kurze Erholungsphasen können die Konzentration steigern. Fördern Sie die Beteiligung an Aktivitäten, die ihm Freude bereiten, und die Pflege von sozialen Kontakten. Diese können als Ventil dienen, um Stress abzubauen.

Außerdem können Freunde und Familie eine wichtige Quelle der emotionalen Unterstützung sein. Wenn der Schulstress schwerwiegender wird und das Wohlbefinden Ihres Kindes stark beeinträchtigt, scheuen Sie sich nicht, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ein Kinderpsychologe oder Therapeut kann gezielte Unterstützung bieten.



Bildnachweis/Collage:
Nationalpark Berchtesgaden

„Im Schatten des Hochhinaus“ Präsentation mit Musik: Neues Nationalpark-Kinderbuch

In den Bergen des Nationalparks gibt es wundersame Geschöpfe, die kaum ein Mensch je gesehen hat. Einige von ihnen leben hoch oben im Gebirge, andere auf Almwiesen oder an Bergbächen und Seen. Sie lieben die wilde Natur und fühlen sich sogar in dunklen Urwäldern zuhause.

Das neue Kinderbuch des Nationalparks erzählt die spannende Geschichte der beiden „Murzähns“ Fritz und Frieda. „Murzähns“ sind Fabelwesen, die dank ihrer Superkräfte in den verschiedenen Lebensräumen überleben können: vom Wasser über Wälder und Almen bis hinauf zu den Berggipfeln.

In Kooperation mit der Nationalpark- und Biosphärenschule Gymnasium Berchtesgaden präsentierte die Nationalparkverwaltung am 12. Juli im Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ das neue Kinderbuch „Im Schatten des Hochhinaus“. Die farbenfrohen Zeichnungen stammen von Martina Wörgötter und Paschalis Dougalis. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums haben das Märchen musikalisch interpretiert und begleiteten die Buchpräsentation. Das Kinderbuch ist im Eigenverlag erschienen und im Berchtesgadener Nationalparkzentrum „Haus der Berge“ erhältlich.



Olga und der Ruf des Waldes | Laure Monloubou Loewe Verlag | ab 8 Jahren

Olga ist in ihrem Leben bereits sechsmal umgezogen. Diesmal aber wird alles anders, das spürt sie sofort – denn ein Haus mit Türmchen muss einfach etwas ganz Besonderes sein! Und tatsächlich: In ihrem Zimmer entdeckt sie eine klitzekleine Tür. Was sich wohl dahinter verbirgt? Doch das ist

nicht das einzige Geheimnis, das Olga lüften muss. Plötzlich verschwinden ihre Eltern und die Spur führt in den nahe gelegenen Wald. Was geht zwischen den Bäumen nur vor sich? Liegt etwa Magie in der Luft?

Eine berührende Geschichte: *Einfühlsam erzählt die französische Autorin Laure Monloubou von der Stärke des Andersseins. Die gehörlose Protagonistin voller Mut und mit großem Herz bietet hohes Identifikationspotenzial für junge Leser*innen. Die Kombination von Humor, Gefühl und einem Hauch Magie schafft ein besonderes Leseerlebnis. Mit schwarz-weißen Illustrationen der Autorin. Dieser Titel ist bei Antolin gelistet.*

Der Minecraft Code (Band 1) - Flucht aus dem Würfel-Gefängnis Gauthier Wendling Loewe Verlag | ab 8 Jahren

Ein Hacker hat dich in der Minecraft-Welt eingesperrt! Um zu entkommen, musst du clever kombinieren, die richtigen Gegenstände herstellen und versteckte Rätsel lösen ...

Kannst du dich befreien?

Du möchtest unbedingt eine neue Minecraft-Herausforderung meistern – da kommt dir die offizielle Testversion, die alles viel einfacher machen soll, gerade gelegen. Natürlich installierst du sie sofort, doch auf einmal sind dein Fortschritt und all deine Items weg. Du bist im Spiel gefangen und musst hier irgendwie wieder rauskommen. Schaffst du es, den Gefahren zu trotzen, die in der Welt von Minecraft lauern?

Escape-Game trifft Minecraft

Der erste Band dieser aufregenden interaktiven Kinderbuch-Reihe für Jungs und Mädchen ab 8 Jahren überzeugt durch ganz viel Action, Humor, spannende Rätsel und coole Illustrationen in der bekannten Minecraft-Optik. Die perfekte Mischung für alle Fans des Computerspiels, Abenteuergeschichten und Escape-Games!

Kleine Pandas, großes Versprechen

Rachel Bright, Jim Field

Magellan Verlag | ab 6 Jahren

Ein Bilderbuch zum Vorlesen ab 3 Jahren über Vertrauen und Zusammenhalt unter Geschwistern



Eine liebevoll gereimte Geschichte über zwei unterschiedliche Schwestern und was es bedeutet, sein Wort zu halten. Für alle Fans von Der Löwe in dir. Hoch oben in den Bergen leben die kleinen Roten Pandas Nima und Ketu, liebevoll behütet von ihrer Mama. Die Schwestern haben versprochen, immer in der Nähe zu bleiben und aufeinander aufzupassen. Doch je älter sie werden, umso größer wird auch Ketus Neugier, bis sie eines Tages zu einem gefährlichen Abenteuer aufbricht. Nun steht Nima vor einer schwierigen Entscheidung: Was soll sie tun? Schließlich haben die beiden ihrer Mama ein Versprechen gegeben ...

EINFACH

				3	8		2
		2	1			6	9
5	6		7				
	1				9	2	7
9				4			6
2		6	8				1
					6		7 9
	4	7			5	3	
	3		4	1			

MITTEL

		3		9		2	6
	9		1				8 4
		7	8				
5		2	9				
	4		5		2		6
					4	5	2
					5	6	
8	7				9		2
2		9		8		4	

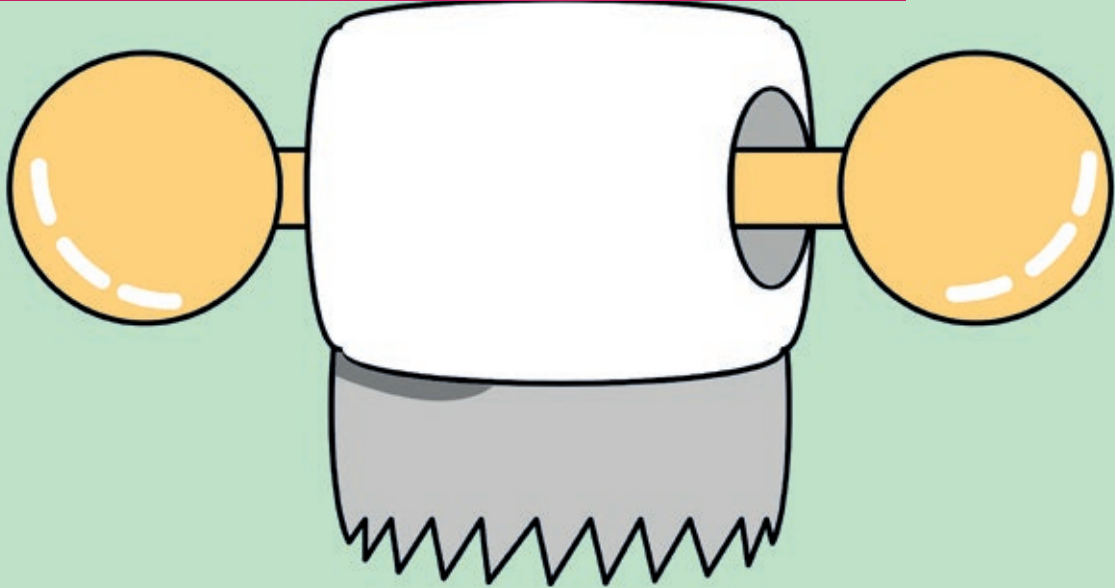
SCHWER

8				2	1	5		
		6	7					
2	9	5				7	1	
6			1			8		
5				4				7
		2			7			9
	5	8				2	6	4
					4	3		
		4	8	6				1

FINDE DIE 5 FEHLER



BIG MAMA



reden wir drüber

Da stand er in der Tür, ganz unschuldig, druckste ein leises „Hallo“ und betrat zum ersten Mal unser Reich. Klein und schwächling, zumindest um einiges schwächer als meiner. Seine Mama schubste ihn über die Schwelle meiner Haustür. Veronika, Monika, Maja??? Ehrlich gesagt hatte ich mal wieder keine Ahnung wie diese, immer hübsch frisierte und stark geschminkte, Mutter tatsächlich hieß. Als Morgenmuffel ist die Wahrnehmung vor dem Frühstück etwas geschwächt, man quält sich inklusive Kind zum Kindergarten, nimmt rechts und links ein paar Konturen wahr, kurzes Abschiedsbussi, winken und dann erstmal KAFFEE...

Und nun steht dieses fremde Kind mit Mutter an einem wunderschönen, sonnigen Nachmittag in meiner Wohnung. Der neue beste Freund meines Sohnes. Zumindest seit 2 Tagen. Aber was soll's?! Natürlich unterstützt man die Kontaktaufnahme zu anderen Kindern, notwendig für die soziale Entwicklung des Nachwuchses. Und es gibt als Mutter nun mal gewisse Ängste. Dazu gehört auch die, dass dein Kind keine Freunde hat. Und aus diesem Grund, es ist wie ein Urinstinkt, versuchst du die ersten Jahre krampfhaft die sozialen Kontakte zu pflegen wie zarte Pflänzchen. Du bäckst, du lädst ein, du begleitest und sitzt gefühlt 7 Tage in der Woche nett lächelnd bei fremden Mamas auf fremden Couchen,

stets in der Hoffnung, dass diese Zeit bald ein Ende nimmt.

Nun steht dieser kleine Junge in meiner Wohnung und inspiziert alles. Wie die Mutter, die sich recht schnell zu einem wichtigen Termin verabschiedet hat. Wahrscheinlich ist der Nagellack abgeblättert. Wobei ich nicht unbedingt böse bin und die Hoffnung habe, mich mit meinem Buch auf den Balkon verziehen zu können, sobald die Kleinen anfangen zu spielen. Ja, immer diese Hoffnungen, die haben wir alle.

Eine heiße Schoko und einen Muffin später sieht es auch ganz danach aus, dass sie nun endlich bereit sind zu spielen. Wie schön. Könnte klappen. Ich schnappe mir also mein Buch, da höre ich schon ein lautes „Mamaaaaa, der Joni muss Kakaaaa!!!“ Richtungswechsel. Ist ja kein Problem, wohl in der Vorschule schon alt genug alleine die Toilette aufzusuchen. „Mama macht mir aber immer den Popo sauber“, sagt Joni und guckt mich mit erwartungsvollen Augen an. „Die Mama ist aber gerade nicht da. Ich bin mir sicher, dass du das alleine kannst“, versuche ich zu überzeugen. „Aber Mama sagt, ich kann das nicht gut, dann geht alles kaputt, kannst du sie anrufen?“, versucht er mich zu überzeugen. „Ne, du bist doch ein großer Junge, du kommst bald in die Schule und da kann

Mama auch nicht kommen. Du bekommst das hin!“ Ich fühle mich wie ein amerikanischer Motivationstrainer. Mit jedem Satz wächst die Überzeugung. Also meine, seine eher nicht. Aber es wird und so lässt er sich darauf ein, alleine die Toilette aufzusuchen. Richtungswechsel, Balkonien ruft. Geschafft. Ich schlage die erste Seite auf, lese die Einleitung. Ja, es wird ein gutes Buch. Da ertönt ein schrilles „Maaaa-maaaa, schnell, kommm her, schnell!!!“ Das Geschrei reißt mich förmlich aus dem Stuhl und ich stolpere vor Panik durchs Wohnzimmer. Da sehe ich es schon, die offene Toilettentür macht den Blick frei auf die überlaufende Toilettenschüssel. Das Wasser läuft, es schwappt über, der Boden schwimmt. Und mittendrin der kleine Joni, der unentwegt auf die Spülung drückt in der Hoffnung, dass das Desaster einfach ein Ende nimmt und alles in dem Loch verschwindet: „Hab nur bisschen mehr Papier genommen.“

2 Stunden später, verschwitzt vom Wischen und Putzen, öffne ich der frisch gestylten Mutter die Tür. Sie lächelt milde als ich ihr von diesem Fauxpas erzähle. Und schließlich stellt sie fest, dass sie es in der Eile vergessen hat zu erwähnen, dass ihr Sonnenschein sich nicht alleine den Popo abwischt. Das hätte noch Zeit. Er macht es dann, wenn er soweit ist.



Verpassen Sie keine Ausgabe des Familien.Erlebnis.Magazins BiZZ!

Lassen Sie sich an außergewöhnliche Lieblingsorte entführen, entdecken Sie mit uns die schönsten Seiten der Region, lassen Sie sich von besonderen Erlebnissen verzaubern und profitieren Sie von aktuellen Angeboten für die ganze Familie! Die Anleitung dazu in Form des Familien.Erlebnis.Magazins BiZZ! senden wir Ihnen bequem frei Haus, Sie zahlen lediglich die Versandkosten.

Ich lese ein Jahr das Familien.Erlebnis.Magazin BiZZ! bequem frei Haus zum nachfolgenden Preis:

- >> **nur 10 Euro/ Jahr inkl. MwSt. und Versand nur innerhalb Deutschlands**
- >> **nur 16,- Euro/ Jahr inkl. MwSt. und Versand nach Österreich**

Bitte beachten Sie den Mindestbezugszeitraum von 1 Jahr bzw. vier Ausgaben. Der erstmalige Versand erfolgt nach Eingang der Zahlung und Erscheinung der nächstfolgenden Ausgabe. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraums von einem Jahr (4 Ausgaben), ist das Abonnement jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen schriftlich kündbar.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Abo - Formular ausfüllen und abschicken an:
RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina
Postfach 1344, 83293 Traunreut
Oder bestellen Sie bequem per E-Mail
an abo@bizz-magazin.de

BiZZ!
FAMILIEN.ERLEBNIS.MAGAZIN

DEINE AUSBILDUNG

Die besten Adressen
im Landkreis Traunstein



Hole dir
deine **next**
kostenlos in
deiner Schule*

*verfügbar in allen Mittelschulen,
Realschulen und Gymnasien
im Landkreis Traunstein

next

kostenlos downloaden unter www.next2be.de